

3 Form

- A ohne Griff
- D mit drehbarem Griff

4 Kennziffer

- 1 mit Lagerbuchse
- 2 mit Zentrierring

d₁	d₂ H7 Bohrung mit Nut				b	l₁	l₂	r	Ø Zylindergriff
160	K 14	K 16	K 18	K 20	18	66	82,5	71	26
200	K 14	K 16	K 18	K 20	20,5	68	82,5	89	26

Ausführung

Radkörper

- Aluminium
- Nabe bearbeitet
- Radkranz
- allseitig gedreht
- hochglanzpoliert

Kupplungselemente

- Stahl
- nitriert
- Laufflächen geschliffen bzw. PTFE-beschichtet
- Lagerflansch brüniert

Drehbarer Zylindergriff GN 598

- Kunststoff, Phenolharz (PF)
- schwarz, glänzend
- Achsteil Stahl
- verzinkt, blau passiviert

RoHS

Sicherheits-Handräder GN 327 zeichnen sich durch höchste Unfallsicherheit aus, da das Handrad in ausgekuppeltem Zustand auf einem feststehenden Teil, dem Lagerflansch, gelagert ist. Von der sich drehenden Welle ist das Rad vollständig getrennt.

Der Lagerflansch kann über die Lagerbuchse (Kennziffer 1) auch die Lagerung der Welle übernehmen. Diese Lagerbuchse ist ein Trockenlager (DU-Buchse). Im Regelfall ist die Welle aber getrennt gelagert und die Lagerbuchse dient zur Zentrierung des Lagerflansches.

Diese Zentrierung kann auch von einem Zentrierring (Kennziffer 2) übernommen werden, wenn maschinenseitig eine entsprechende Bohrung angebracht ist. In diesem Fall können die Lagerbuchsen entfallen, eine Lagerreibung (Erwärmung) tritt dann nicht auf.

Technische Informationen

Technische Informationen	Seite
Montagehinweis	QVX
Weitere Hinweise zu Sicherheits-Handrädern	QVX
Passfedernuten DIN 6885-2	QVX
ISO-Passungen	QVX
Kunststoff-Eigenschaften	QVX

Zubehör

GN 184 Vorlegescheiben (zur axialen Befestigung)	QVX
--	-----

Bestellbeispiel

GN 327-160-K16-A-1

1	d ₁
2	d ₂
3	Form
4	Kennziffer

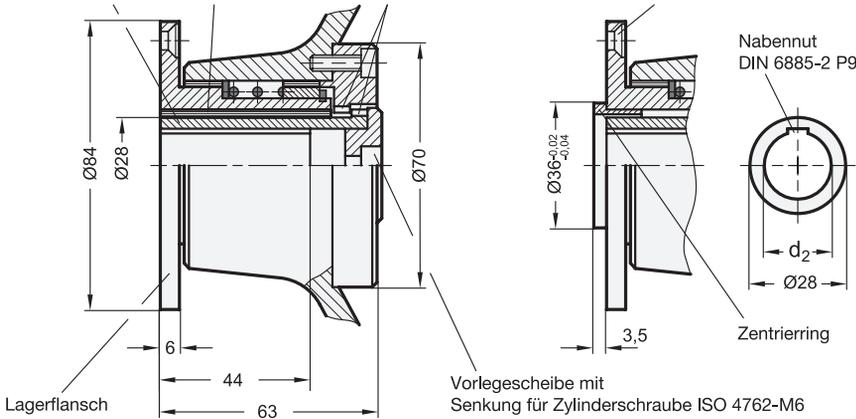
1.1
1.2
1.3
1.4
2.1
2.2
2.3
2.4

mit Lagerbuchse: Kennziffer 1

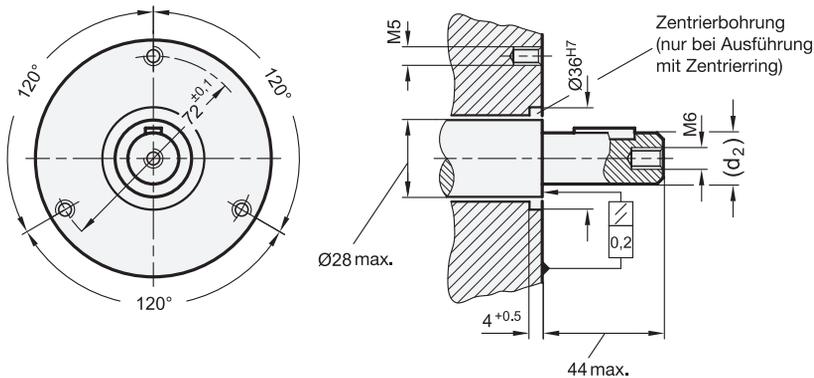
mit Zentrierring: Kennziffer 2

Wellenbuchse Lagerbuchse Kerbverzahnung

3 Senkungen für Senkschraube DIN 7991-M5



Ausführung der Welle und Anschlußmaße



Montagehinweis

Wellenbuchse und Vorlegescheibe werden als getrennte Einzelteile geliefert. Vor der Montage ist darauf zu achten, dass sich die Wellenbuchse leichtgängig auf die Welle aufschieben lässt.

Eine einwandfreie Funktion ist nur gewährleistet, wenn maschinenseitig:

- Wellenbund und Anlagefläche in einer Ebene liegen
- die Wellenachse zur Anlagefläche rechtwinklig ist.

Ausführung mit Lagerbuchse (Kennziffer 1):

Handrad und Wellenbuchse werden gleichzeitig auf die Welle geschoben, der Lagerflansch festgeschraubt und die Wellenbuchse mit der Vorlegescheibe axial fixiert.

Ausführung mit Zentrierring (Kennziffer 2):

Durch den Zentrierring kann das Handrad über dem Lagerflansch sofort festgeschraubt werden. Anschließend wird die Wellenbuchse auf die Welle geschoben und axial mit der Vorlegescheibe fixiert.

